



.. der Tisch hob sich immer weiter und stürzte zur Seite, wobei Williams häßliche Visage sichtbar wurde . . .

„Ich erkläre Ihnen aber feierlich, daß es in Villa ‚Liebestraum‘ umgeht.“

„Ihre Tante?“ fragte Kinnon überrascht.

„Ihr Einfluß. Ein böser Zauber ruht auf dem Hause.“

„Na, na, keine Hirngespinnste!“

„Es sind keine!“

„Sie wollen mir doch nicht allen Ernstes erzählen . . .“

„Nun also, wie erklären Sie sich das? Die letzte Novelle, auf die Sie warten: ‚Die geheimnisvolle Neun‘ — jedesmal, wenn ich mich hinsetze, um sie fertig zu schreiben, schleicht sich eine Mädchenfigur in das Manuskript. Wissen Sie, Herr Kinnon, daß ich momentan den Stoff zu einer echten Lilla-Pinckney-Geschichte geradezu erlebe? Gerade so, wie sie sie immer schrieb?“

Vor einer Woche wurde ein Mädchen vor meiner Tür von einem Auto umgefahren, und ich mußte sie aufheben. Und jeden Tag wird mir klarer, daß ich ihr früher oder später einen Heiratsantrag machen werde.“

„Tun Sie das nicht“, sagte Herr Kinnon, ein eingeschwoener Junggeselle. „Sie sind zu jung zum Heiraten.“

„Dazu war auch noch Methusalem zu jung. Und trotzdem weiß ich, wie's mir gehen wird. Gestern stand ich beim Morgenrauen auf und pflückte ihr einen Strauß, noch ganz naß von Tau.“

„Rodman!“

„Tatsache! Ich legte die Blumen vor ihre Tür und ging dann hinunter und ohrfeigte mich selber auf dem ganzen Wege. Unten